

Wenn die Zähne schlafen

Liebe Eltern,

das Wohlbefinden Ihres Kindes ist uns ein großes Anliegen. Hierzu zählt es auch, dass Ihr Kind die Behandlung möglichst schmerzfrei erleben kann, um die Praxis nach dem Eingriff mit einem guten und vor allem positiven Gefühl zu verlassen. Aus diesem Grund ist bei vielen Eingriffen eine Betäubung des zu behandelnden Zahnes notwendig. Diese erfolgt bei uns nahezu schmerzfrei und selbstverständlich führen wir Ihr Kind in kindgerechter Sprache an den Vorgang heran. Unsere Betäubungsmittel wirken sehr schnell und bereits nach circa einer halben Minute kann mit der Behandlung begonnen werden.

Die Wirkungsdauer ist dabei von Kind zu Kind verschieden. In jedem Fall gilt jedoch, dass Ihr Kind rund zwei Stunden nach der Behandlung nichts essen sollte. Wichtig ist es daher, dass Ihr Kind vor einem Eingriff unter lokaler Betäubung noch eine Kleinigkeit zu sich nimmt. Achten Sie bitte auch darauf, dass sich Ihr Kind nach der Behandlung nicht auf die Lippe beißt. Durch das fremde Gefühl der Taubheit, ausgelöst durch die abklingende Anästhesie, kann dies schnell passieren.

Gemeinsam sorgen wir dafür, dass Zähne und Lippen während des Eingriffs schlafen und Ihr Kind eine angenehme Behandlung erlebt.

Ihre Agnes Nehls & Ihr Toni Heidrich

Tipps von den Kinderzahnärzten am Ostpark für starke Kinderzähne

Oberflächenanästhesie

Vor dem eigentlichen Setzen der Betäubungsspritze hilft uns ein nach Frucht schmeckendes Gel – unsere „Zahnmarmelade“ – die Mundschleimhaut gezielt an der Stelle des späteren Einstichs unempfindlich zu machen. Ihr Kind wird nur noch ein Druckgefühl verspüren, jedoch keinen Einstichschmerz. Das Druckgefühl entsteht durch den Flüssigkeitseintritt im Gewebe.

Lokalanästhesie im Oberkiefer

Um die Schmerzausschaltung im Oberkiefer zu erzielen, setzen wir auf „Schlafwasser“. Hierzu wird eine auf das Körpergewicht Ihres Kindes angepasste Dosis Lokalanästhetikum langsam in die Schleimhaut des zu behandelnden Zahnes gespritzt. Innerhalb einer Behandlungssitzung sind unter dieser Betäubungsvariante folglich keine komplexen Eingriffe möglich, da nur eine begrenzte Anzahl an Zähnen behandelt werden kann.

Lokalanästhesie im Unterkiefer

Auch bei Eingriffen im Unterkieferbereich setzen wir zur Schmerzausschaltung auf unser „Schlafwasser“. Da eine Betäubung im Unterkiefer technisch schwieriger durchzuführen ist, behandeln wir immer zuerst die Zähne im Oberkiefer und führen Ihr Kind Schritt für Schritt an den Eingriff heran. Im Unterkieferbereich hilft uns dabei ein Mundöffner, eine eventuelle Unruhe Ihres Kindes zu vermeiden. Auf diesem Öffner aus Gummi kann Ihr Kind seine Zähne ganz entspannt abstützen.